

Course an der Wiener Börse vom 17. Juni 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 138. Mittwoch, den 18. Juni 1884.

(2413) Kundmachung. Nr. 7207. Infolge des von den k. k. Landesministerien im Einvernehmen mit dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Grunde des § 21 der Wehrgesetz-Novelle gefassten Beschlusses wird den Handelsakademien zu Chrudim und Linz die Gleichstellung mit den Obergymnasien und Oberrealschulen in Bezug auf die Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung der Aspiranten für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst mit der Beschränkung zuerkannt, dass nur jene Schüler dieser Handelsakademien zu dem Anspruche auf die Einjährig-Freiwilligen-Beginnprüfung ohne die vorgeschriebene Prüfung berechtigt sind, welche vor dem Eintritte in diese Handelsakademien das Untergymnasium oder die Unterrealschule und sodann eine der genannten Handelsakademien mit gutem Erfolge absolviert haben.

Wien am 20. Mai 1884. Für den Minister der k. k. Sectionschef: Fr. Weinmeister m. p.

(2412-1) Kundmachung. Nr. 5739. Jene Forstcandidaten, welche zu der mit hoher Ministerialverordnung vom 16. Jänner 1850, R. G. Bl. Nr. 63, vorgeschriebenen, im Herbst l. J. abzuhaltenden Staatsprüfung für den selbstständigen Forstverwaltungsdienst oder für das Forstschutz- und technische Hilfspersonal zugelassen zu werden wünschen, werden hiemit aufgefordert, ihre nach Vorschritt obiger Ministerialverordnung belegten Gesuche längstens bis Ende Juli 1884 bei der k. k. Landesregierung im Wege ihrer vorgelegten Behörde einzubringen. In den Gesuchen wird besonders anzugeben sein, ob die Candidaten auch aus dem Jagdwesen und den Jagdgefassen geprüft werden wollen.

Laibach am 15. Juni 1884. k. k. Landesregierung für Krain.

(2284-2) Kundmachung. Nr. 4287. Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Kosice verfassten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Karte und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 30. Juni 1884 hiergerichts werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 a. G. O. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Stein, am 15. Juni 1884.

(2395-1) Kundmachung. Nr. 5574. Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bozakovo auf den 23. Juni 1884 und die darauffolgenden Tage vormittags 8 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet werden, dass alle Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 11. Juni 1884.

(2416-1) Kundmachung. Nr. 3978. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben, dass die zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kosca auf Grund der gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen sammt den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen bis zum 1. Juli 1884 zur allgemeinen Einsicht hiergerichts aufzulegen werden und dass an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogenen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten. Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der neuen Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht. R. k. Bezirksgericht Littai, am 16. Juni 1884.

(2369-3) Kundmachung. Nr. 4240. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit kundgemacht, dass die auf Grundlage der gepflogenen Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sevece verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen, den Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Bogen erhoben werden, so wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 25. Juni 1884 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten kundgemacht, dass die Uebertragung der nach § 118 G. O. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13ten Juni 1884.

(2417-1) Grundbuchdiurnisten-Stelle. Nr. 2519. Beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte ist die Stelle eines Grundbuchanlegers-Diurnisten mit dem vom hohen k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert zu bestimmenden Tagelohde erlediget.

(2292-3) Kundmachung. Nr. 7345. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Juli 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Zeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmelbungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juni 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists 7 entries for different municipalities and their courts.



Tamarinden-Syrup u. Pastillen. Angenehme, erfrischende, auflösende, blutreinigende und besonders im Sommer durststillende Mittel. Werden angewendet bei Magen- und Darmentzündungen sowie als Präservativmittel von Personen, die leicht den Erhitzungen und Entzündungen unterworfen sind. 1 Flasche Syrup 40 kr., 1 Schachtel Pastillen 20 kr. (2268) 12-2 Apotheke Piccoli „zum Engel“ Laibach, Wienerstrasse.

(2372-3) Bekanntmachung. Nr. 3811. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass in der Rechtsache des Johann Bormann (durch Dr. Lavčar) gegen Johann Potočnik in Laibach peto. 615 fl. 34 kr. s. A. dem Beklagten Johann

Potočnik, resp. dessen Verlasse, als Curator ad actum der Herr W. Girschmann in Laibach bestellt und dem letzteren sohin die Klage de praes. 26. Mai 1884, Z. 3400, sammt dem hierüber erflossenen Bescheide zugestellt wurde. Laibach am 14. Juni 1884.

(2274—1) Nr. 3302.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Bilban von Wodiz wird die executive Versteigerung der dem Franz Subnik von Gorinja Sava gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 456, Einlage Nr. 1105 ad Herrschaft Laß, bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Juli, die zweite auf den

14. August und die dritte auf den

15. September 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 19 Mai 1884.

(2340—1) Nr. 2601.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Philipp Bertove von St. Veit (durch Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 22. September 1882, Z. 4879, auf den 13. Dezember 1882, 13. Jänner und 12. Februar 1883 angeordnet gewesene, vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes fiktive exec. Feilbietung der dem Josef Trost von Drehovica Nr. 18 gehörigen Realitäten tom. X, pag. 8 ad Herrschaft Wippach, tom. I, pag. 181 ad Neufossel, tom. I, pag. 33 ad Pfar. Kirchengilt Wippach, mit dem früheren Anhang auf den

19. Juli, 19. August und 19. September 1884, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 20. Mai 1884.

(2338—1) Nr. 2266.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Franz Ferjančič von Erzel Nr. 18 (als Cessionär des Josef Ferjančič von Erzel Nr. 18) wird die Reassumierung der mit Bescheid vom 14. März 1883, Z. 1072, bewilligten und sohin vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes fiktiven exec. Feilbietung der dem Franz Brele von Slap Nr. 36 gehörigen, auf 200 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 354, 420, 421, 422, 423 und 593 bewilligt, und werden zur Vornahme die Tagsetzungen auf den

15. Juli, 16. August und 16. September 1884, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 30. April 1884.

(2339—1) Nr. 2872.

### Executive Feilbietungen.

Die executive Feilbietung der gegnerischen, gerichtlich auf 1005 fl. 78 kr. geschätzten, dem Executen Anton Mesesnel von Podraga Nr. 99 auf die im Schätzungsprotokolle de praes. 18. April 1879, Z. 2296, beschriebenen Liegenschaften zustehenden Besitz- und Genussrechte wird wegen dem Executionsführer Josef Božič von Podraga Nr. 93 aus dem Vergleiche vom 20. November 1874, Z. 6420, schuldigen 385 fl. 28 kr. f. A. bewilligt, und zu deren Vornahme werden drei Feilbietungs-Termine auf den

19. Juli, 19. August und 19. September 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide bestimmt, daß diese Besitz- und Genussrechte bei der dritten Feilbietung allenfalls auch unter ihrem Schätzwerte hintangegeben werden und jeder Meistbietende ein Badium von 100 fl. 57 kr. zu erlegen hat.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 30. Mai 1884.

(2281—1) Nr. 2229.

### Bekanntmachung.

Dem Josef Jonke von Unterdeutschau unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. April 1884, Z. 2229, des Martin Lafner von Unterpöfstein Nr. 4 peto. Löschung von Satzposten Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

30. August 1884, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. April 1884.

(2278—1) Nr. 2737.

### Bekanntmachung.

Der Witweflaaten Agnes Lukežič von Berčice Nr. 2 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 9. Mai 1884, Z. 2737, des Josef Simončič von Weinberg Nr. 2 wegen 210 fl. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

30. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Mai 1884.

(2276—1) Nr. 2276.

### Bekanntmachung.

Dem Georg Mihor von Bornschloß Nr. 51 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1884, Z. 2876, des Peter Majerle von Bornschloß Nr. 54 wegen 15 fl. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den

30. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Mai 1884.

(2277—1) Nr. 2382.

### Bekanntmachung.

Dem Stefan Bezdir von Lota Nr. 28 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26sten April 1884, Z. 2382, des Herrn Anton Jeršinovic von Tschernembl wegen 29 fl. 70 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den

30. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. April 1884.

(2275—1) Nr. 3304.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Kirchenvorstandes der Kirche St. Clementis in Lukovšca wird die executive Versteigerung der dem Franz Knific von Untersejenz gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Untersejenz sub Grundbucheinlagen Nr. 1 und 2 vorkommenden, gerichtlich auf 4265 fl. geschätzten Realitäten bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Juli, die zweite auf den

16. August und die dritte auf den

16. September 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Mai 1884.

(2362—1) Nr. 2130.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Strmec die executive Versteigerung der der Theresia Karlinger gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 303 der Catastralgemeinde Sittich vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Juli, die zweite auf den

7. August und die dritte auf den

4. September 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 3ten Juni 1884.

(2336—1) Nr. 1321.

### Erinnerung

an Johann Oblak von Dobrova, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Johann Oblak von Dobrova, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe Ursula Oblak von Dobrova wider denselben die Klage peto. 347 fl. 21 kr. f. A. sub praes. 5. April 1884, Z. 1321, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

15. Juli 1884, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschließung vom 18ten Oktober 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Thomas Naglič von Sairach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 6. April 1884.

(2328—1) Nr. 1106.

### Erinnerung

an die unbekanntes Erben nach Anton Rupnik von Sadlog.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekanntes Erben nach Anton Rupnik von Sadlog hiemit erinnert:

Es habe Franz Bonča von Sadlog wider dieselben die Klage auf Verjährung einer Satzpost pr. 100 fl. E. M. oder 105 fl. ö. W. sub praes. 14. März 1884, Z. 1106, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

15. Juli 1884, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Allerhöchsten Patentes vom 18. Oktober 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Plešner von Schwarzenberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 16ten März 1884.

(2279—1) Nr. 2529.

### Bekanntmachung.

Dem Mathias Berderber von Kesselthal, Mathias Jelen von Stockendorf Nr. 22, Johann Berderber von Kesselthal und Andreas Jelen von dort, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1884, Z. 2529, des Johann Stalcer von Büchel Nr. 16 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

30. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1884.

(2351—1) Nr. 2076

### Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gegeben, daß in den Executionsachen des Dr. Eduard Deu, Curators der factischen Erben nach Andreas Lavrenčič von Adelsberg, und Eugen Mayer (durch Dr. Deu) gegen Matthäus Rattlačen von Goče Nr. 12 peto. 500 fl. und 650 fl.

am 7. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae in Goče die dritte parcellenweise exec. Feilbietung der dem Executen an den Parzellen Nr. 136 und 1333/c zustehenden Besitzrechte der Realitäten ad Pfar. Kirchengilt tom. II, pag. 67 und 69 vorgenommen und diese Parzellen auch unter deren Schätzwerten von 200 fl., 400 fl., 450 fl. und 200 fl. dem Meistbietenden hintangegeben werden würden.

Jeder Mitlicitant hat ein 10procentiges Badium zu Händen der Gerichtscommission zu erlegen.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 20. Mai 1884.

(2307—1) Nr. 1635.

### Erinnerung

an Florian Čeč, Kontel, Paul Presic, Paul Presic, Matthäus Premrov von Präwald, Dominik Kovere, Johann Jurca von Brinje, Maria Dolenc von Graše, Anna, Agnes und Maria Krizman unbekanntes Aufenthaltes bezüglich deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senojski wird den Florian Čeč, Kontel, Paul Presic, Paul Presic, Matthäus Premrov von Präwald, Dominik Kovere, Johann Jurca von Brinje, Maria Dolenc von Graše, Anna, Agnes und Maria Krizman unbekanntes Aufenthaltes, bezüglich deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Francisca Teichel von Beliki Dtol die Klage de praes. 23. Mai 1884, Z. 1635, peto. Verjährungs- und Erloschenerklärung von Forderungen angebracht und sei hierüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 9. September l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Klemenc von Hrenovice als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Senojski, am 27. Mai 1884.

(2396-1) Nr. 5536.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird kundgemacht, dass den unbekannt wo befindlichen Johann und Georg Tomazil von Weiskirchen Herr Friedrich Sapotnig von Möttling als Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 4. April 1884, Z. 2946, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 14. Juni 1884.

(2402-1) Nr. 4743.

**Bekanntmachung.**

In der Executionsfache des k. k. Steueramtes Möttling gegen Martin Cesar von Kraschenberg ist den Francisca Ebenik, Maria, Bara und Margaretha Matekovic unbekanntes Aufenthaltes zum Curator Herr Friedrich Sapotnig von Möttling bestellt und sind ihm die Realfeilbietungsbescheide vom 21sten März 1884, Z. 2541, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 29. Mai 1884.

(2401-1) Nr. 4869.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Ob Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zur zweiten auf den 25. Juni 1884

angeordneten exec. Feilbietung der Johann Bogar'schen Realität von Krasenbrh Nr. 12 Exr.-Nr. 84 ad Steuergemeinde Radovica geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 29. Mai 1884.

(2400-1) Nr. 4870.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Ob Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zur zweiten auf den 25. Juni 1884

angeordneten exec. Feilbietung der Marko Vivoda'schen Realität von Bojansdorf Nr. 5 Rectf.-Nr. 6 1/2 ad Gut Sverjat geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 29. Mai 1884.

(2399-1) Nr. 5151.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Ob Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zur zweiten auf den 28. Juni 1884

angeordneten exec. Feilbietung der Martin Prus'schen Realität von Drasice Curr.-Nr. 1245 ad Herrschaft Möttling geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 3. Juni 1884.

(2398-1) Nr. 5153.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Ob Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zur zweiten auf den 28. Juni 1884

angeordneten exec. Feilbietung der Johann Bajut'schen Realitäten Top.-Nr. 215 und 262 ad Herrschaft Linöd geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 2. Juni 1884.

(2397-1) Nr. 5132.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Ob Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zur zweiten auf den 28. Juni 1884

angeordneten exec. Feilbietung der Anna Sten'schen Realität von Unterlokwitz Curr.-Nr. 2038 ad Herrschaft Möttling geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 3. Juni 1884.

(2354-2) Nr. 5269.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 29. Februar 1884, Z. 2254, auf den

26. Juni 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts statifindenden dritten exec. Feilbietung der dem Josef Hodevar von Pristaba gehörigen Realität ad Gut Feistenberg sub Urb.-Nr. 8 geschritten werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 27. Mai 1884.

(2388-2) Nr. 3109.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Albrecht und Josef Pock (durch Dr. Johann Sernek in Marburg) zur Einbringung der ihnen mit dem diesgerichtlichen Meistbotsvertheilungsbescheide vom 25sten November 1883, Z. 9413, zugewiesenen Forderung pr. 145 fl. 34 kr. s. A. die executive Relicitation der am 21. Juli 1883 von Josef Jerin executive erstandenen, in der krainischen Landtafel sub Band IX, fol. 85, im Grundbuche der Stadt Stein sub Urb.-Nr. 46, 47 und 48 und im Grundbuche der Catastralgemeinde Smarca sub Einlage Nr. 148 vorkommenden Realitäten bewilliget und zur Vornahme derselben eine einzige Tagssatzung in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf den

21. Juni 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr und im Bedarfsfalle nachmittags von 3 bis 5 Uhr, angeordnet worden mit dem Anhange, dass bei derselben diese Realitäten auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Mai 1884.

(2387-2) Nr. 2954.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (nom. des hohen k. k. Aerares) zur Einbringung des mit dem Meistbotsvertheilungsbescheide vom 25. November 1883, Z. 9413, zugewiesenen Steuerrückstandsbetrages pr. 75 fl. 88 kr. s. A. die executive Relicitation der am 21. Juli 1883 von Josef Jerin executive erstandenen, in der krainischen Landtafel sub Band IV, fol. 85, im Grundbuche der Stadt Stein sub Urb.-Nr. 46, 47 und 48 und im Grundbuche der Catastralgemeinde Smarca sub Einlage Nr. 148 vorkommenden Realitäten bewilliget und zur Vornahme derselben eine einzige Tagssatzung in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf den

21. Juni 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr und im Bedarfsfalle nachmittags von 3 bis 5 Uhr, angeordnet worden, mit dem Anhange, dass bei derselben diese Realitäten auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Mai 1884.

(2298-3) Nr. 2770.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Zetlinger von Himmelberg (durch Dr. Rosina) die executive Versteigerung der dem Franz Hutter von Römergrund gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 56 der Steuergemeinde Graf Linden bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juni,

die zweite auf den

23. Juli

und die dritte auf den

27. August 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. April 1884.

(2386-2) Nr. 3608.

**Erinnerung**

an Martin Burja von Rudnik, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Martin Burja von Rudnik, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des krainischen Landesfondes) die Klage de praes. 16ten Mai 1884, Z. 3608, wegen Zahlung des Betrages pr. 11 fl. 39 kr. s. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den

2. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Carl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Mai 1884.

(2370-3) Nr. 3449.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Mathias Dresar von Dobrusche und Franz Starjanc von Moste und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, sämmtliche unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Dr. Jakob Pirnat als Curator des Urban Jakoz die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einl.-Nr. 68 ad Steuergemeinde Moste haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

20. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten Mai 1884.

(2394-2) Nr. 2540.

**Erinnerung**

an die Erben und Rechtsnachfolger des im Monate Mai l. J. verstorbenen Anton Zgajnar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den Erben und Rechtsnachfolgern des im Monate Mai l. J. verstorbenen Anton Zgajnar hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Francisca Zalar von Cesta (als Rechtsnachfolgerin nach Johann Zalar) wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes, Ueberlassung und Ausfolgung des Genusses des Besitzes Einlage Nr. 117 der Catastralgemeinde Cesta, Parcellen Nummer 1349, genannt „Ruparca“, die Klage eingereicht, und ist die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung dieser Streitfache auf den

28. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem Beifuge des § 18 f. G. angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hodevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 28. Mai 1884.

(2304-2) Nr. 3206.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jakos von Ponovic die exec. Versteigerung der dem Johann Soncar von Kresnitzberg gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 57 der Steuergemeinde Kresnitzberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. Juli,

die zweite auf den

1. August

und die dritte auf den

2. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Litta mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Ursula Soncar von Kresnitzberg und Martin Porze von Laibach sei der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Litta unter gleichzeitiger Zustellung des Feilbietungs-Bewilligungsbescheides zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Litta, am 12ten Mai 1884.

(2300-2) Nr. 3308.

**Erinnerung**

an Peter Hutter von Römergrund Nr. 7, resp. dessen allfällige unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Peter Hutter von Römergrund Nr. 7, resp. dessen allfälligen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Magdalena Kump als Mitvormund und Johann Malchen von Schwarzenbach als Mitvormund der mj. Maria, Josefa, Lina und Josef Kump die Klage de praes. 24. März 1884, Z. 1902, pecto. 210 fl. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf

den 4. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomic von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Mai 1884.

# Vertreter

in allen bedeutenden Orten Steiermarks, Kärntens und Krains; durch den Verkauf eines Bedarfartikels lohnenden Verdienst.  
Offerte an: **G. Reidlinger, Graz, Sporgasse 16.** (2636) 3-2

## Zimmer- und Hausgeräte

(2368) 3-3 sind

sogleich zu verkaufen:

Burgstallgasse Nr. 9, I. Stock.

**STEPHANIE-ESS-BOUQUET**



Das neueste und feinste Parfüm!  
Original-Flacon fl. 1.-, 6 Flacons fl. 5 u. w.  
**GUSTAV GINESCH, Droguist, WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.**  
NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

(1703) 100-16

## Barth. Žitnik

Schuhmacher

Preschernplatz, Laibach

empfeilt sein neu angefertigtes grosses (1790) 16-15 Lager von

### Herren-, Damen- und Kinderbeschuhung

in jeder Form und Grösse.

Bestellungen nach Mass werden modern, solid und billigst ausgeführt, Aufträge von aussen schnellstens effectuiert.

Filiale der k. k. privil.

## österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung	3 1/4 Procent,
8 " " "	3 1/2 " "
30 " " "	3 3/4 " "

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung	3 Procent,
3monatliche " "	3 1/4 " "
6 " " "	3 1/2 " "

"Giro-Abtheilung"

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditions je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-25

Zum herangetretenen Sommer

sind im (2026) 5-4

## Wiener Bazar

nachstehende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben:

**Reise-Handkoffer** aus wasserdichter Segelleinwand mit Eisenreifen beschlagen, fl. 1,10, 1,30, 1,60, 2, 2,40.; wasserdichte carrierte Segelleinwand mit Leder montiert, fl. 2,70, 3,30, 3,80, 4,50.

**Leder oder engl. Watterproof**, sehr solid ausgeführt, fl. 4,80, 5,50, 6, 6,50, 8.

**Reise-Handtaschen**, Segelleinwand, fl. —,95, 1,15, engl. Watterproof fl. 1,40, 1,75, 2,40, elegant, Leder, 3, 3,60, 4,50, 5,50.

**Rohr-Handkörbe** kr. 52, 60, 70, fl. 1, 1,50, ferner elegant montiert, mit Leder fl. —,85, 1,15, 1,40, 1,60, 2 bis 2,50.

**Frauen-Strümpfe** kr. 20, 22, 27, 30, 40, 60, 80.

**Kinder-Strümpfe** kr. 8, 10, 12, 15, 20, 25, 40.

**Herren-Socken** kr. 10, 14, 18, 24, 30, 40.

**Herren-Sommer-Cravatten** kr. 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60.

**Weichselholz-Spazierstöcke** kr. 10, 15, 25, 30, 40, Bambusrohr kr. 30, 40, 50, 60, 70.

**Sommer-Handschuhe** für Kinder kr. 12, 15, 20, 25, für Frauen kr. 24, 27, 30, 40, für Herren kr. 30, 35, 40.

**Kinderspiele** fürs Freie, Ballen, Reifspiel, Schmetterlingsnetze, Botanisierbüchsen.

(950) 12-9

**Steirische Landes-Cur-Anstalt**

**Sauerbrunn**

Unter-Steiermark.

Südbahnstation Pöltschach.

Berühmter Glaubersalz-Säuerling, Stahlbäder, Kaltwassercur, Molkencur. — Indication: Erkrankungen der Verdauungs-Organen. — Comfortabler Aufenthalt. Saison Mai bis October. Prospekte u. Wohnungsbestellungen bei der Direction.

(2284-1) Nr. 609.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 1. März 1884 mit Testament verstorbenen Krämer Johann Kajzar von Wurzen Nr. 62.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 1. März 1884 mit Testament verstorbenen Krämer Johann Kajzar von Wurzen Nr. 62 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

den 2. August 1884

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gefuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 22sten März, 1884.

## Deutscher Schulverein, Ortsgruppe Laibach.

### Das angesagte Gartenfest

wird bis zum Eintritte constant günstiger Witterung verschoben.

Näheres durch diese Zeitung.

(2415)

## Zu der am 6. Juli stattfindenden 50jährigen Jubiläums-Feier der Handels-Lehranstalt in Laibach

werden alle Gönner und Freunde sowie alle ehemaligen Handels- und Gremialschüler freundlichst eingeladen und gebeten, im Falle der Theilnahme sich wegen Behebung der auf den Namen lautenden Festkarten an Herrn kaiserlichen Rath Director **Ferdinand Mahr** (Sprechstunde täglich von 2 bis 3 Uhr) bis 1. Juli gefälligst wenden zu wollen.

(2410)

Das Jubiläums-Festcomité.

## FRANZ DOBERLET

Laibach.

## Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

## Tapeten

(1701) 8

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

OFNER

# RÁKOCZY BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tiehborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neuestens von Prof. Dr. v. Rokitsansky-Innsbruck, Prof. Dr. Zeissel-Wien, und Prof. Dr. Sigl-Stuttgart, sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und Harnbeschwerden erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen.

Vorräthig in allen Mineralwasser-Handlungen und den meisten Apotheken in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákoczy zu verlangen.** (1541) 20-20

Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

## Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (2325) 2

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; **Krainburg**: Apotheker K. Savnik; **Stein**: Apotheker J. Močnik; **Haidenschaft**: Apotheker Mich. Guglielmo; **Rudolfswert**: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; **Görz**: Apotheker A. de Gironcoli; **Adelsberg**: Apotheker Anton Leban; **Sessana**: Apotheker Ph. Ritscheli; **Radmansdorf**: Apotheker A. Roblek; **Tschernembl**: Apotheker Joh. Blažek; **Cilli**: Apotheker J. Kupferschmid; **Bischofack**: Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

## International Line.

### Triest nach Newyork direct.

Die grossen erstklassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach Newyork und übernehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

Nach Newyork. Abfahrt von Triest.

Dampfer „East Anglia“, 3400 Tons, 5. Juli. — Dampfer „Germania“, 4200 Tons, 20. Juli.

Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

Wegen Passagen wende man sich an **J. Terkuile**, Generalpassage-Agent, **Via dell' Arsenale Nr. 13 (Teatro comunale), Triest**, wegen Frachten an **Schenker & Co., Zelinkagasse, Wien.** (2219) 8-5